

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 35

Illustration: "Grüezi Herr Tokter, also die neu Brüle isch de wüekli maximal..."
Autor: Joss, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Grüezi Herr Tokter, also die neu Brüle isch de wüerkli maximal...»

Alarm

Wo mer emol im ene chleine Hefti yquartiert gsi si, si d Zimmer für d Offizier und für e Fäldweibel und Fourier zimkli rar gsi. He jo, wenn s Dorf chuum drei Dozed Hüüser gha het. Dr Häuptlig het s schönscht Zimmer übercho – und dasch im Schuelhuus, in dr Leererwoonig gsi. s Leerers Töchterli, en achzääjeerig flott Chind, het sy Meitlibuudeli müesse ruume und im Heer Haupme Platz mache.

Und chuum si mer in däm Hinderchrachewil rächt ygrichtet gsi, hets emmel znacht Alarm gee – und uf und furt ischs gange.

Will dr Haupme im Finschtre uf em Schuel-

huusplatz uf syni Dätel gwartet het, het dinnen im Schuelhuus sy Ordennanz, dr Chalbermarti, d Kuffere paggt und s ganz Bagaschi zwäg gmacht. Am Zwei demorgen isch «Uszuug us Egypte» gsi. Nach eme schtränge Tag isch me gegen en Obe wytt änen an de Bärge wider im ene Dorf glandet.

Dr Haupme het sy neu Zimmer ufgsuecht und het d Wösch welle schangschiere. Aber was het dä für Auge gmacht, wos in syner Kuffre lutter Hööslü und Hemmli in de nätschte Farbe gha het – churz Damewösch

Wie isch das cho? Ganz einfach, am letschten Ort, im Schuelhüüslü, het men ei Schublade vo dr Kummode für e Haupme gleert,

die andre zwo hei aber im Töchterli ghört. Jetz het dä Chalbermarti, dr Ordennanz, in dr Ufreesig vom Alarm und im Dimber die lätzi Schublade gleert und die Sächeli im Haupmen in d Kufferen yne gmorgst ...

Was hätt ächtscht d Frau Haupme gseit, wenn sie sälle Tag en Inschpäggzion über d Wösch vo irem Ma gmacht hätt? KL

Weisflog

seit über 80 Jahren bewährt,
gespritzt
so gut gegen den Durst

St. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann

CONGRESS HAUS ZÜRICH
Terrassen-Restaurant
Einzigartig am See gelegen.
Lunch und Diner.
Reichhaltige Tageskarte.